

Subscriptions-Preis 3³/₄ Nengroschen.

DÜSSELDORFER MONATHEFTE

mit Illustrationen von

A. u. D. Achenbach. Beck. Camphausen. Des-Condres. E. Erdmann.
F. Fay. Flamm. Hasenclever. Hofemann. Hübner. Jordan. Krafft.
Lachenwiz. Lessing. Lenze. Villotte. von Normann. Reinhardt. Chr.
Reimers. Ritter. Scheuren. W. Schröder. Schrödter. Schwingen.
Sonderland. Süs. Ch. und F. Schlesinger. Tidemand. Trubel.
Bautier. Wieschebrink. A. Wolff. A. v. Wille u. m. A.

Redigirt von der Verlagshandlung.

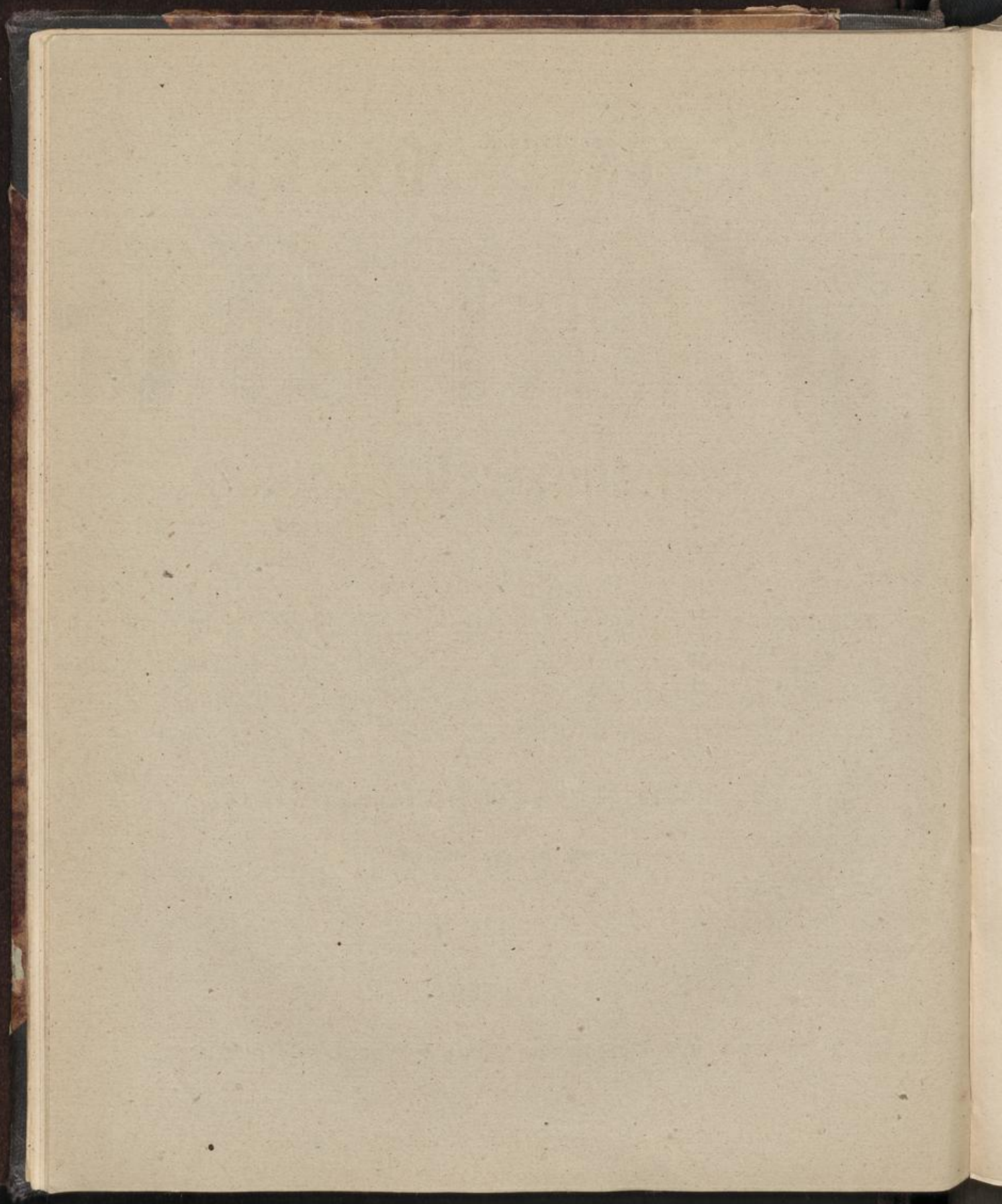
BAND VII.

HEFT IV.

23. Januar 1854.

Druck und Verlag von Aruz & Comp. in Düsseldorf.

Man bittet die Rückseite des Umschlages zu beachten.





Die Bodelsberger Saat.

Von Alexander Kaufmann.

Der Bodelsberger Schulze
Braucht einen neuen Hahn;
Da bot man ihrer einen
Für sieben Kreuzer an.

„Ein Hahn für sieben Kreuzer!
Das ist kein übler Kauf.
So geh denn auch beim Kaufwein
Ein bißel mehr darauf!“

Da setzten sich die Männer
Zu gutem Wein und Fisch
Und banden unterweilen
Den Götter an den Tisch.

Sie tranken Stund auf Stunde,
Sie speisfen Gang auf Gang;
Indessen ward dem Hahnen
Die Zeit allmählig lang.

Da hebt er seine Flügel
Und kräht sein Kikriki —
„Ei, hört mir doch den Götter!
Mußt der: Seid Ihr noch die?“

Was scheert's dich dummen Hahnen,
Wenn ich mein Geld verkauf?
Verzebr ich sieben Gulden,
Vortrefflich bleibt der Kauf.

Befrittelt der mich jetzt schon,
Unleichtlich wird's hernach" —
Da dreht er ihm den Hals um,
Und tobt der Götter lag.

Tobt lag der arme Götter,
Doch weiß ein kluger Mann,
Wie man in Fahr und Wäßen
Sich allzeit helfen kann.

Die Federn rupft der Schulze
Und ging damit auf's Feld
Und hat den ganzen Acker
Mit Federsaat bestellt.

„Nun sage mir noch Einer,
Man sei dabier nicht klug;
Nun giebt's im nächsten Frühjahr
Mehr Götter als genug!“

„Nun, wie schmeckt Ihnen unser Landwein?“

— Der weiße schmeckt, als wenn einem eine junge Kaze in den Hals kriecht. —

„Nun aber der rothe?“

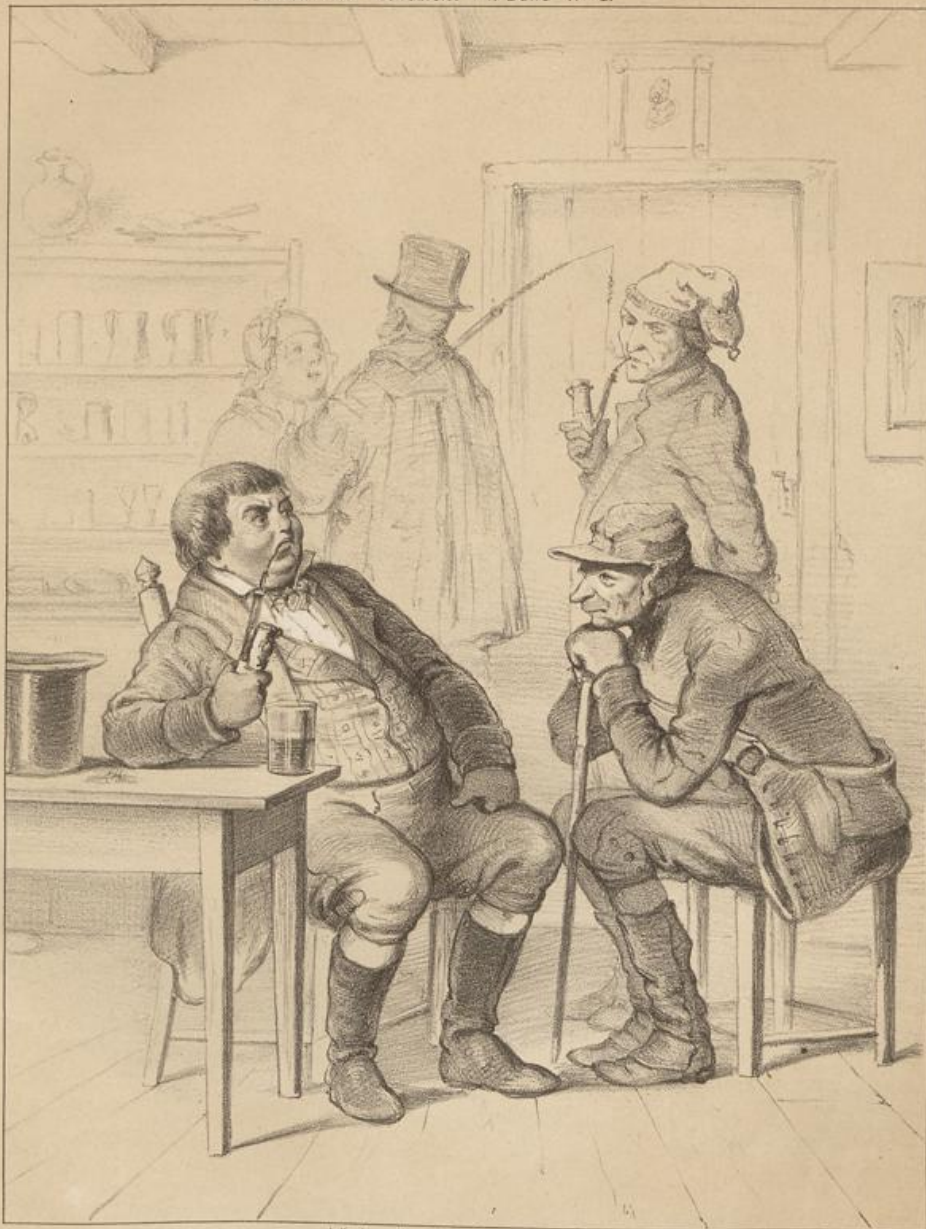
— Der rothe erregt ein Gefühl, als ob besagte junge Kaze am Schwanz wieder herausgezogen wird. —



„Herr Rummeltürke können Sie mir wol sagen, wie man nach Constantinopel kömmt?“

— O ja, sehen Se, da jehn Se jütigt die Allee hinunter und durch das Natinger Thor bis Se nach Philipopel kommen; von da kommen Se nach Adrianopel und dann nopelt und popelt sich das so fort, bes Se nach Constantinopel kommen! Wünsche Ihm recht gut zu schlafen! —





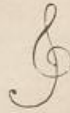
Lith. Jost v. Arnz & C^o in Düsseldorf.

— Wie geht es Ihrem Schwiegersohn dem Herrn Doctor, war er kürzlich hier?
— Nee, der Mann hätt so entsetzlich völ zu duhn, — ich kann öch saßen,
der Mann is en sehr gelahrter Mensch, dem kann et nich fehlen det he bald
Satanitäts Rath wird.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF



Der Gebrauch eines solchen Schlüsselreife führt gewöhnlich zu Studien auf der Holten



Symphonie eroica von Beethoven.



Thon-Instrumente.



Die schönste Note!



Die unangenehmste Note!



Serenade.



Die Thräne. Lied von Gumbert.

Ein Mann von gutem Ton!



Der freie deutsche Rhein

Wenn Eimer auf dem letzten Loche geppiffen.



Bei einem Adagio.



Leise flühen meine Lieder Durch die Nacht zu Dir!

England muß meiner Ansicht nach das musikalischste Land sein, weil so viele dorthin flühen gehen.



Robert! Robert! mein Geliebter!



Oh bleib bei mir und geh nicht fort! (Altes Volkslied.)



Türkische Musik.



Tonleiter.



Harmonie.

Eine große Oper vom ersten Rang aus gesehen?



Dissonanzen!



Naturvögel.



Gute Nacht allen Musikern!



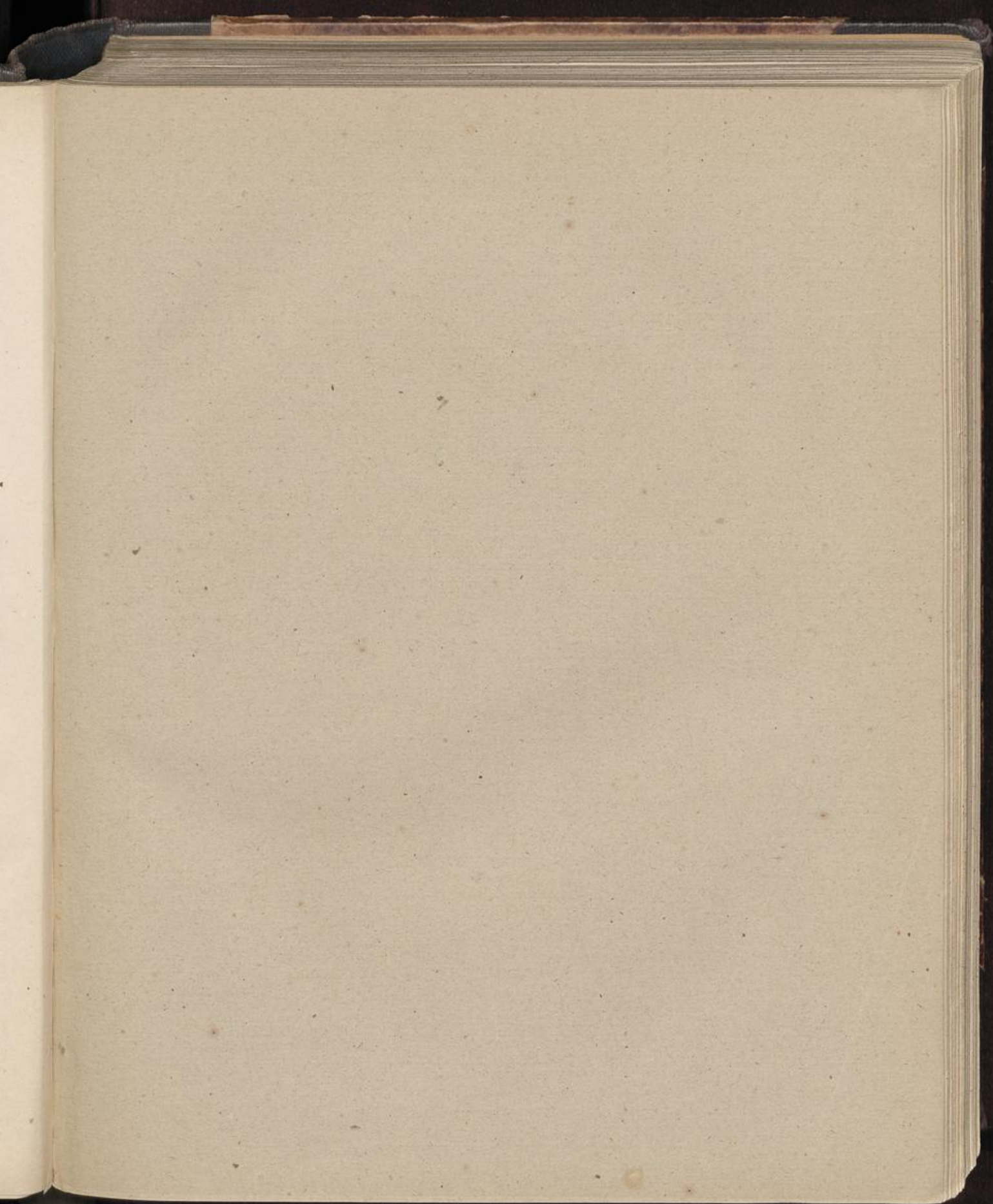
Gesell: „Aber das ist doch nicht recht, Meister; wie Ihr neulich dem Herrn Grafen den Mantel gemacht habt, so habt Ihr vom Tuche zwei und eine viertel Elle zurückgehalten; das könnte ich nicht, da machte ich mir ein Gewissen daraus.“ — Meister: „Dummkopf, ein Gewissen mache ich mir auch nicht daraus, aber ein paar Hosens!“

„Sie haben Ihren Hund an die Kette zu legen, Sie! Dieser Herr beschwert sich, daß der Hund ihn immer anfällt!“
— Bitte, nehmen Sie's nicht so übel, mein Nero knabbert ja zu gerne an Knochen!



Die symbolischen Briefe.

„Nun, Herr Bruder, was gibts bei dir Neues?“
— Denk dir mal, da bekomme ich diesen Morgen drei Briefe auf einmal mit der Post. Einer ist von dem Banquier, der Kerl will sein Geld; der andere ist vom Juden, der schickt mir wieder ein Lotterielos, und der letzte kommt von meiner Braut. Nun sag mir mal Stammerad, kann ein Zusammentreffen noch närrischer sein?
„Bist nicht recht klug, da steckt ja die schönste Harmonie drin. Deine Briefe zusammen machen Glaube, Hoffnung und Liebe, was willst du mehr noch?“



Verlags-Bericht von J. J. Weber in Leipzig.

Roderich Benedix.
Dramatische Werke. 7. Band. 1 Thlr. 15 Ngr.
Inhalt: Die Hochzeitsreise. — Die Eifersüchtigen. — Der Liebesbrief. — Die drei Edelsteine oder Walter's Irrfahrten. (1.—6. Band kosten jeder 1½ Thlr.)

Boz (Dickens).
Bleakhaus. Aus dem Engl. von J. Seybt. Mit 40 Illustrationen von Hablot K. Browne. 10 Bände. 3 Thlr. 10 Ngr. (Der „Sämmtlichen Werke“ 80.—89. Band.)

Briefe aus Nord-Amerika.
Briefe aus den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Von ***. 2 Bände. 2 Thlr. 20 Ngr.

Bernhard Cotta.
Geologische Bilder. Mit Portrait und 130 in den Text gedruckt. Abbildungen. 1 Thlr. 15 Ngr.

Eduard Devrient.
Geschichte der deutschen Schauspielkunst. Drei Bände. 5 Thlr. 20 Ngr.

Anselm Ritter von Feuerbach.
Biographischer Nachlass. Veröffentlicht von seinem Sohne Ludwig Feuerbach. 2. Auflage. 2 Bände. Mit dem Portrait Anselm's Ritter von Feuerbach's. 4 Thlr.

G. Friederich.
Maurerische Tempelbilder. Mit dem Portrait des Verfassers. 2 Thlr.

Albrecht Gerstell.
Bilder aus der Traumwelt. Mit 21 Illustrationen von L. Nieper. Elegant geb. mit Goldschnitt. 2 Thlr.

Fr. Hebbel.
Neue Gedichte. Mit dem Portrait des Verfassers. 1 Thlr. 10 Ngr.

Wilhelm Hoffmann.
Allgemeines Fremdwörterbuch zur Verdeutschung und Erklärung der in unserer Sprache vorkommenden fremden Ausdrücke. Mit Angabe ihrer Abstammung, Aussprache und Betonung. 2 Theile. 2 Thlr.

Illustriertes Kalender für 1854.
Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Neunter Jahrgang. 1 Thlr.

J. H. Kaltschmidt.
Vollständiges Taschenwörterbuch der deutschen Schrift- u. Umgangssprache. 2 Theile. Geb. 1½ Thlr.

H. Klencke.
Mikroskopische Bilder. Naturansichten aus dem kleinsten Raume. Ein Gemälde des Mikrokosmos in seinen Gestalten und Gesetzen, in Briefen an Gebildete. Mit 430 in den Text gedruckten Abbildungen. 2 Thlr. 15 Ngr.

Naturbilder aus dem Leben der Menschheit, in Briefen an Alexander von Humboldt. 1 Thlr. 15 Ngr.

Heinrich Laube.
Die Karlsruhler. Schauspiel in 5 Akten. 3. (Miniatur-) Ausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt. 1 Thlr. 10 Ngr.

Wilhelm Meinhold.
Sidonia von Bork, die Klosterhexe; angebliche Vertilgerin des gesammten pommerischen Regentenhauses. 3 Bände mit 3 Titelkupfern. 5 Thlr. 15 Ngr.

Illustriertes Pariser-Führer.
Ein vollständiges Gemälde der Seinstadt und ihrer Umgebungen. Mit Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einem Orientierungsplane von Paris, den Plänen des Friedhofs Père Lachaise, Jardin des Plantes und von Versailles, und einer Karte der Umgebungen von Paris. Eleg. geb. 2 Thlr. 10 Ngr.

Friedrich Pecht.
Südfrüchte. Skizzenbuch eines Malers. 2 Bände. I. Band: Venedig—Rom. II. Band: Neapel—Florenz. 3 Thlr. 15 Ngr.

A. Petzholdt.
Beiträge zur Kenntniss des Inneren von Russland, zunächst in landwirthschaftlicher Hinsicht. Mit 29 in den Text gedruckten Abbildungen und einer hydrographischen Karte. 2 Thlr.

Eduard Pöppig.
Illustrierte Naturgeschichte des Thierreichs. Anatomie, Physiologie und Geschichte der Säugethiere, der Vögel, der Lurche, der Fische und der wirbellosen Thiere. Mit 4100 Abbildungen. 4 Bände. 11½ Thlr. Eleg. geb. 13 Thlr. 20 Ngr.

Portraitgalerie.
Galerie denkwürdiger Persönlichkeiten der Gegenwart. In Lieferungen von 8 Bilderseiten mit biographischen Notizen. à Liefg. 5 Ngr. (Liefg. 1—6 sind erschienen.)

Robert Prutz.
Zehn Jahre (1840—1850). — Geschichte der neuesten Zeit. 1. Band. 2 Thlr. 10 Ngr.

E. J. Saupe.
Die Schiller-Goethe'schen Xenien, erläutert. 1½ Thlr.

Gustav Scheve.
Phrenologische Bilder. Zur Naturlehre des menschlichen Geistes und deren Anwendung auf Wissenschaft und Leben. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen, dem Portrait des Verfassers und 1 Steindrucktafel, gezeichnet von M. Rugendas. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Thlr.

Richard Schomburgk.
Reisen in Britisch-Guiana in den Jahren 1840 bis 1844. Im Auftrage Sr. Maje-

stät des Königs von Preussen. Nebst einer Fauna und Flora Guianas, nach Vorlagen von Johannes Müller, Ehrenberg, Erichson, Klotzsch, Troschel, Cabanis u. A. Mit vielen Abbildungen und einer Karte von Britisch-Guiana, aufgenommen von Sir Robert Schomburgk. 3 Bände. Geb. 20 Thlr.

Schuster und Rognier.
Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache mit Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Uebersetzung und Umwandlung der Wörter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunst- und Fach-Ausdrücke. 3. Auflage. 2 Bände. 3 Thlr. In Halbfranzband 4 Thlr.

J. F. Siemers.
Vorlesungen über Anthropologie, Physiologie und Diätetik. Für Gebildete aller Stände gehalten im academischen Gymnasium zu Hamburg. 2 Thlr.

M. Somerville.
Physische Geographie. Aus dem Englischen von A. Barth. 2 Bände. 3 Thlr.


H. Beecher Stowe.
Onkel Tom's Hütte oder Negerleben in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Mit 50 Illustrationen und dem Portrait der Verfasserin. 4. Auflage. 1 Thlr. — Eleg. geb. 1½ Thlr.

Ludwig Storch.
Ein deutscher Leinweber. Zeit- und Lebensbilder aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Roman in drei Abtheilungen. 9 Bände. 15 Thlr.

F. von Tschudi.
Das Thierleben der Alpenwelt. Naturansichten und Thierzeichnungen aus dem schweizerischen Gebirge. 2. verbesserte Auflage. Mit 24 Abbildungen von E. Rittmeyer und W. Georgy. 4 Thlr.

J. F. W. Wegener.
Das Leben der Thiere in Bildern und Erzählungen. Mit einem Vorwort von L. Reichenbach, Director am königl. Naturalien-cabinet in Dresden. Mit 1 Titelkupfer und 100 in den Text gedruckten Abbildungen. Eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Illustrierte Zeitung für 1854.
Illustrierte Zeitung. — Wöchentliche Nachrichten über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart, über Tagesgeschichte, öffentliches und gesellschaftliches Leben, Wissenschaft und Kunst, Musik, Theater und Mode. Mit jährlich über 1000 in den Text gedruckten Abbildungen. Jährlich 2 Bände. à Band 4 Thlr. (Mit 1854 beginnt der 22. Band.)

 In allen Buchhandlungen zu haben.